

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 40	Stellungnahme-Nr. S0586/23	Datum 07.12.2023
zum/zur F0308/23 CDU Ratsfraktion, Stadtrat Wigbert Schwenke			
Bezeichnung Sachstand Schachzwerge Magdeburg			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 12.12.2023	

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

mit dem Antrag A0177/22 wurde vom Stadtrat die „Unterstützung des Schachzwerge Magdeburg e.V.“ beschlossen.

In einer Information der Verwaltung aus dem April 2023 heißt es u.a.: „Der Verein Schachzwerge Magdeburg e. V. steht in Verhandlungen mit der Wobau GmbH über die Anmietung eines Gewerbeobjektes in der Leiterstraße.“ Es seien im angefragten Objekt noch Umbauten notwendig, Nutzungsrechte müssten angepasst und bauordnungsrechtliche Fragen geklärt werden.

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

- 1. Wie ist der Sachstand im Oktober 2023?*
- 2. Wann wird eine fertige Drucksache zur Unterstützung der Schachzwerge dem Stadtrat zur Beschlussfassung voraussichtlich vorgelegt werden?*

Antwort der Verwaltung:

1.) Wie ist der Sachstand im Oktober 2023?

Der Verein Schachzwerge Magdeburg e.V. ist auf der Suche nach einem größeren Vereinsobjekt in Magdeburg, da das aktuell genutzte Vereinslokal mit 70 m² nicht den Bedürfnissen des Vereins entspricht.

Mit dem Antrag A0177/22 „Unterstützung Schachzwerge Magdeburg e.V.“ hat der Fachbereich Schule und Sport verschiedene Möglichkeiten geprüft, den Verein bei der Suche nach einem geeigneten Gebäude, Räumlichkeiten oder Grundstücken zu unterstützen.

Ausgangsbasis ist eine vom Verein eingereichte Projektskizze für einen Neubau eines Vereinsheims mit einer Nutzfläche von rund 550 m². Entscheidend ist für den Verein, dass neben den Räumlichkeiten für das Training und die Vereinsorganisation auch ein Veranstaltungssaal zur Verfügung steht. In der Projektskizze ist ein Saal mit 180 m² enthalten.

Um dem Verein bei der Suche und ggf. Planung eines geeigneten Objekts zu unterstützen, wurden 2023 zusätzlich 10.000 Euro im Haushalt der Stadt eingestellt.

Was wurde bisher getan:

U. a. wurde geprüft, ob ein im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg befindliches Grundstück im Stadtteil Neu-Olvenstedt für die Bebauung geeignet ist. Ein entsprechender Bauvorhabenbescheid wurde beantragt und grundsätzlich positiv beschieden.

Im Zuge der Beantragung einer Baugenehmigung sind allerdings noch Fragen der zukünftigen Zufahrt und der Erschließung des Gebäudes auf dem Grundstück zu klären. Eine Kostenschätzung für den beabsichtigten Neubau liegt noch nicht vor.

Allerdings hat der Verein in den letzten Gesprächen signalisiert, die Planung für den Neubau in Neu-Olvenstedt nicht weiter vorantreiben zu wollen, da eine Lage im zentrumsnahen Bereich bevorzugt wird.

Der Fachbereich Schule und Sport ist verantwortlich für eine Vielzahl von Sportstätten und Flächen. Allerdings steht derzeit keine der Flächen, Gebäude oder Räumlichkeiten zur vorrangigen Nutzung zur Verfügung, die nicht schon anderweitig genutzt werden.

Bei der Suche nach geeigneten Objekten wurden auch der Fachbereich Liegenschaftsmanagement und das Dezernat III einbezogen. Auch hier waren trotz intensiver Recherchen keine geeigneten Objekte als verfügbar und den Anforderungen des Vereins als passend identifiziert worden.

Parallel stand der Verein auch mit der Wobau GmbH in Verhandlung, für ein Übergangsobjekt in der Leiterstraße. Dort wurden Räumlichkeiten eines Gewerbeobjektes im „Grünhaus“ zur Miete angeboten. Allerdings ließ die bauordnungsrechtliche Zulassung nur eine Nutzung der Räume als Bürofläche zu. Um diese Räume für eine Nutzung durch die Schachzwerge zu ertüchtigen, wäre der Einbau einer technisch aufwendigen Lüftungsanlage notwendig gewesen. Da es sich nur um eine Übergangsvariante handelte, standen Kosten und Nutzen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Ein Mietvertrag wurde daher nicht abgeschlossen.

Hinweise des Vereins, dass im Stadtzentrum weitere Grundstücke zur Verfügung stehen, u. a. im Tausch mit der Wobau GmbH, wurde umgehend nachgegangen. Allerdings waren die genannten Grundstücke nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg oder wurden kürzlich veräußert.

Im Ergebnis muss festgestellt werden, dass bisher kein Objekt gefunden wurde, das aus Sicht des Vereins geeignet ist. Dem Verein wurde fortlaufend Unterstützung bei der Suche angeboten. Weiterhin unterstützt der Fachbereich Schule und Sport den Verein dahingehend, die Nutzung von Räumen in Schulen, wie Aula oder Sporthallen, dem Verein für Trainings- und Wettkampftage zu ermöglichen.

2.) Wann wird eine fertige Drucksache zur Unterstützung der Schachzwerge dem Stadtrat zur Beschlussfassung voraussichtlich vorgelegt werden?

Die Verwaltung befindet sich weiterhin im regelmäßigen Austausch mit dem Verein. Aufgrund der in Punkt 1) aufgeführten Sachlage und der aktuell fortlaufenden Objektsuche kann hier keine Aussage getroffen werden.

Stieler-Hinz